

Trägerwettbewerb: Belebter Nettelbeckplatz - Erstellung und Umsetzung eines Nutzungskonzepts

Das Quartiersmanagement Pankstraße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Mitte einen geeigneten Träger für die Durchführung des Projektes "Belebter Nettelbeckplatz - Erstellung und Umsetzung eines Nutzungskonzepts". Das Projekt dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Interesse des Landes Berlin.

Ausgangssituation

Der Nettelbeckplatz ist einer der bedeutendsten Plätze im Quartier mit einer prägenden Gestaltung. Er dient als wichtiger Treffpunkt, Erholungs- und Aufenthaltsort für viele Menschen und ist gleichzeitig ein zentraler Durchgangsplatz und Verkehrsknotenpunkt. Die Struktur der Anrainer*innen ist divers (Gewerbe, Imbiss, Restaurants, Kita, Kunst- und Kultureinrichtungen).

Verschiedene Problemlagen auf dem Platz kommen hier zusammen: mangelnde Sauberkeit und fehlende Aufenthaltsqualität und Angebote für die Bewohner*innen, mangelndes (subjektives) Sicherheitsgefühl der Bewohner*innen.

Ziele des Projektes

- Belebung des Platzes für nachbarschaftliche Aktivitäten
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität auf dem Platz
- Einbindung der Ressourcen von Akteuren und Anwohner*innen zur Stärkung der Verantwortungsübernahme für die Belebung Platzes

Zielgruppe des Projektes

Das Projekt richtet sich an alle Bewohner*innen und Akteure im Quartier und an die am Nettelbeckplatz bzw. in dessen unmittelbarer Nähe liegenden Gewerbe sowie sozialen und kulturellen Einrichtungen.

Aufgabenstellung

- Entwicklung eines Nutzungskonzeptes mit Einbeziehung der bezirklichen Fachabteilungen zur Belebung des Platzes unter Berücksichtigung der Themen: Sauberkeit & Pflegekonzepte, Bespielung/ Belebung des Platzes, Umweltschutz und Sicherheit.
- Identifikation von potentiellen Partner*innen für den Aufbau eines Netzwerks an lokalen Gewerbetreibenden und Kulturinitiativen, mit dem Ziel, kulturelle Aktivitäten auf dem Platz zu bündeln und zu fördern.
- Aktivierende Ansprache der am Nettelbeckplatz ansässigen Einrichtungen und Gewerbe mit dem Ziel, diese in die Umsetzung gemeinsamer Aktionen einzubinden und ein Kooperationsnetzwerk aufzubauen.
- Planung und Umsetzung von Aktionen (z.B. Kunst- und Kulturangebote, Nachbarschaftsfeste, mobile Angebote) und Maßnahmen (z.B. Mehrwegsysteme, Marketing, Gestaltung). Die Aktionen sollen auf Initiative bzw. unter Einbindung der anliegenden Gewerbe und Einrichtungen geplant und durchgeführt werden und sich an deren Interessen und Ressourcen orientieren.
- Auswahl von zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen gemeinsam mit dem QM und in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern und ggf. Eigentümer*innen.

- Durchführung der Maßnahmen unter Beachtung der besonderen Bedingungen und Anforderungen, die der Schutz menschlichen Lebens während der globalen Pandemie mit sich bringt.
- Koordinierung einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit des Kooperationsnetzwerkes.

Förderzeitraum:

Es wird eine Projektlaufzeit vom **01.08.2021 bis 31.07.2024** angestrebt.

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert. Für das Projekt steht eine Zuwendung in Höhe von 125.000,- Euro als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung, davon 2021: 10.000 Euro, 2022 und 2023 jeweils maximal 45.000,- Euro und 2024: 25.000,- Euro.

Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Personal-, Sach- und Honorarkosten zu finanzieren. Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden.. Einzelpersonen sind von der Förderung ausgeschlossen.

Auswahlkriterien

► Eignung/ Erfahrungen des Trägers

Die Bewerber*innen sollen fundierte Kenntnisse und Erfahrungen bei der Durchführung ähnlich gelagerter Projekte oder Aktionen mitbringen und dies durch entsprechende Referenzprojekte nachweisen können. Die Bereitschaft zur Kooperation mit den Trägern und Einrichtungen im Quartier sowie dem Quartiersmanagement sind Voraussetzung. Dabei sind bereits vorhandene Gebietskenntnisse und Kooperationspartner von Vorteil. Vorausgesetzt wird auch, dass der Träger Erfahrungen bei der Gesamtverantwortung, Organisation und insbesondere der finanziellen Abwicklung von Projekten öffentlicher Förderung hat und Verantwortung für die selbstständige Umsetzung übernimmt.

► Konzeption geeigneter Maßnahmen

Gesucht wird ein nachvollziehbares Konzept, das geeignete Maßnahmen enthält, um die oben beschriebenen Ziele und Zielgruppen zu erreichen. Alle Maßnahmen sind durch den Träger zu konzipieren und umzusetzen. Die Maßnahmen sind so zu wählen, dass sie vor dem Hintergrund einer ggf. weiterhin notwendigen Eindämmung des Coronavirus an die jeweils geltenden Bedingungen zu Kontaktsperren etc. angepasst und durchgeführt werden können.

► Konzeption zur Erreichung der Zielgruppen

Der Träger und das geplante Personal sollen neben den fachlichen auch über interkulturelle Kompetenzen verfügen und Wissen und Erfahrungen bei der Gewinnung von Zielgruppen sowie im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mitbringen. Die Erreichung der Zielgruppen sowie die Akquise von kooperierenden Einrichtungen sind durch den Träger zu leisten und wesentlicher Bestandteil der Projektdurchführung.

Einzureichende Unterlagen

- Projektskizze
- Anlage zur Projektskizze Finanzplan
- Einwilligungserklärung § 4 BDSG (QM)
- Information über die Datenverarbeitung

- Nachweis der fachlichen Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter*innen
- Referenzen zu bereits durchgeführten ähnlichen Projekten

Bitte verwenden Sie ausschließlich die Formulare zum Menüpunkt 5 Projektfonds auf folgender Seite:
<https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html>

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis **Donnerstag, den 10.06.2021** beim Quartiersmanagement Pankstraße per E-Mail unter qm-pank@list-gmbh.de einzureichen.

Auswahlgespräch

Es ist vorgesehen, dass geeignete Bewerber/innen im Rahmen des Auswahlverfahrens ihr Projektkonzept voraussichtlich in der **24. KW** persönlich im QM-Büro (Prinz-Eugen-Straße 1, 13347 Berlin) oder per Videokonferenz präsentieren.

Kontakt und Information

Für Nachfragen steht Ihnen das QM-Team Pankstraße gerne telefonisch unter 030 74746347 oder per E-Mail qm-pank@list-gmbh.de zur Verfügung. Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter www.pankstrasse-quartier.de

Hinweise Projektwettbewerb

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Besserstellungsverbot

Beschäftigt der Zuwendungsempfänger für die Durchführung des Projektes eigene Mitarbeiter*innen, so werden die Vergütungen und Löhne, sowie sonstige über- und außertarifliche Leistungen im Projekt nur insoweit als zuwendungsfähig anerkannt, wie sie auch vergleichbaren Dienstkräften im unmittelbaren Landesdienst Berlin nach den jeweils geltenden Tarifverträgen zustehen würden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Kinder-/ Jugendschutz

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Einverständnis zur Weitergabe personenbezogener Daten



Quartiersmanagement Pankstraße



Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes sowie Mitglieder des Quartiersrates vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Trägerauswahl. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen – auch personenbezogenen – Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.